

INFO-TREFF



AUSGABE 02 | 2015

POLIZEI-SV DELPHIN 1889 e. V.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN PSV DELPHIN 1889 IM JAHR 2015

**VORMERKEN!
SOMMERFEST
AM 11.07.2015
IN PLÖTZENSEE**

**AKTUELLE INFOS UND TERMINE:
WWW.PSV-DELPHIN.DE**



DER VORSTAND

NAMEN, ADRESSEN, TELEFONNUMMERN

VORSITZENDE

1. Axel Hübner	Lübecker Straße 9	10559 Berlin	394 29 18
2. Sabine Schulz	Baseler Straße 37	13407 Berlin	456 47 07

FACHWART SCHWIMMEN

André Tietze	Torfstraße 26	13353 Berlin	
--------------	---------------	--------------	--

STELLVERT. FACHWART SCHWIMMEN

Benny Stegemann	Gartenfelder Str. 49a	13599 Berlin	0177 650 93 27
-----------------	-----------------------	--------------	----------------

FACHWARTIN MASTERS

Sabine Schulz	Baseler Straße 37	13407 Berlin	456 47 07
---------------	-------------------	--------------	-----------

STELLVERT. FACHWART MASTERS

Annett Schwabe	Paul-Grasse-Str. 9	10409 Berlin	53 09 09 04
----------------	--------------------	--------------	-------------

KINDER- UND JUGENDWART

Patrick Weiß	Walliser Straße 17	13407 Berlin	01577 307 68 99
--------------	--------------------	--------------	-----------------

VERANTWORTLICHE VEREINSMANAGEMENT (KASSENWARTIN, SCHRIFTFÜHRERIN)

Ines Stegemann	Armenische Straße 6	13349 Berlin	0177 312 31 16
----------------	---------------------	--------------	----------------

STELLVERTRETUNG

Michael Röder	Hansa Ufer 4	10555 Berlin	791 21 12
---------------	--------------	--------------	-----------

GERÄTEWARTE

Eckhard Schmidt	Delpzeile 12	13627 Berlin	381 68 38
Tanja Stegemann	Ungarnstraße 89	13349 Berlin	0177 552 39 69

FESTAUSSCHUSS

Ilona Wild (Obfrau)	Schwedenstr. 5	13357 Berlin	4 92 46 98
---------------------	----------------	--------------	------------

SCHRIFTFÜHRERIN

Ines Stegemann	Armenische Straße 6	13349 Berlin	0177 312 31 16
----------------	---------------------	--------------	----------------

PRESSEWART/REDAKTION/INTERNET

Markus Hübner	Winterstraße 7	13409 Berlin	26 30 62 68
Axel Hübner	Lübecker Straße 9	10559 Berlin	394 29 18
Frank Oehlke	Amendestraße 25 b	13409 Berlin	0162 745 55 74



EDITORIAL

AXEL HÜBNER | 1. VORSITZENDER



Liebe Mitglieder,

die Hallensaison geht dem Ende zu, was ist seit der letzten Ausgabe passiert? Bei den Masters ging es zu den Wettkämpfen: Die Berliner Meisterschaften Lange Strecke am 14./15.02.2015 haben wir nicht nur wie üblich als Teilnehmer/innen (und Sieger/innen) erlebt, sondern auch als Ausrichter, Bericht: Seite 16. Der Termin lag leider auf demselben Wochenende wie der das Vienna Valentine, ein Schwimmwettkampf alle zwei Jahre in Wien. Den haben wir immer sehr genossen, aber unsere örtliche Meisterschaft geht einem Schwimmfest natürlich vor. Drei Wochen später, am 07.03.2015 luden die Wasserfreunde Spandau ins Forumbad, dort gab es vor allem Staffeln und Sprints zu schwimmen (Bericht Seite 19). Am folgenden Wochenende (14./15.03.2015) dann die Norddeutschen Masters-Meisterschaften in Braunschweig, auch wieder mit den langen Strecken (Bericht Seite 20). Vom 17. bis 19.04.2015 ging es für einige nach Köln zu den Deutschen Meisterschaften (Bericht Seite 21). Im Mai folgten dann „nur“ noch der 6. Internationa-

le Masterscup des Berliner Schwimmverbandes in der SSE (Bericht: Seite 23) und die Vereinsmeisterschaft mit Anbaden am 16.05.2015 (Bericht: ab Seite 4). Dieses Zusammentreffen über alle Altersgrenzen und Leistungsstufen hinweg war ein schöner Abschluss der Hallensaison, die dieses Jahr am 13.07.2015 endgültig enden wird.

Der Ausblick auf die Sommersaison ist noch etwas unsicher. Das Frühjahr ist bislang so kalt, dass beim Anbaden niemand mehr als einen Finger ins Wasser stecken mochte. Trotzdem werden die Pläne und Traditionen natürlich weiter verfolgt: Der Pachtvertrag mit den Pächtern ist abgeschlossen, und am ersten Juli-Wochenende werden wir wieder nach Barnstorf aufbrechen. Über die Erfolge und Erlebnisse dort können wir dann (bei hoffentlich trockenem Wetter) beim Sommerfest am 11.07.2015 (Einladung: Seite 25) erzählen.

Axel Hübner



„ANBADEN!“

WAS IST DAS EIGENTLICH?

Also, „anbaden“ nennen wir die Saison mäßige Eröffnung unseres Vereinsheims am Plötzensee, wodurch die neue Saison beginnt und wir somit wieder kostenlos mit unserem Vereinsausweis durch den Haupteingang ins Freibad gelangen können und dieses auch so nutzen können.

Neben dem Baden und Sonnen am Strand des Freibades stehen uns natürlich auch die vereinseigenen Sachen, wie eine Tischtennisplatte, ein Volleyballfeld, Liegen, Schaukeln und die weiteren Vereinsmitglieder zum Reden und Spielen zur Verfügung. Es lohnt sich also immer einfach einmal vorbei schauen.

Aber zurück zum „Anbaden“. Wir haben also am 16. Mai 2015 die diesjährige Sommer-Bade-Saison mit vielen Mitgliedern eröffnet. Da trotz unserer „feierlichen“ Zeremonie schlechtes Wetter herrschte, traute sich niemand in das noch recht kühle Nass des Plötzensees zu springen; weshalb sie einfach mit einem „Dreifachen-Gut Nass“ und der Wasserberührung durchgeführt wurde.

Die Meisten waren aber eh schon von dem anstrengenden Schwimmen am Vormittag erschöpft.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und Spiele für unsere „Kleinen Großen“. Gegen 17 Uhr fand dann endlich die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt. Da das Wetter auch weiterhin nicht mitspielte musste diese in dem großen Saal im Haus durchgeführt werden.

Die Vereinsmeisterschaften fanden am Vormittag des 16. Mai in der Holzmarktstr. statt.

Hierzu traten ca. 107 aktive Schwimmer, aber auch Masters und Trainer an. So konnten sich die Kinder endlich einmal davon überzeugen, dass die Trainer auch wirklich schwimmen kön-

nen und es nicht nur am Beckenrand erklären. Es wurde rund 350 ins Wasser gesprungen und in versch. Disziplinen, die nicht alle wettkampftauglich gewesen wären angetreten, wie bspw. 25m Streckentauchen oder Badewanne, aber auch 50m Beine mit Brett oder 3x 25m Familienstaffel.

Für alle waren es wieder erfolgreiche Vereinsmeisterschaften, sodass viele SchwimmerInnen mit einem erschöpften Lächeln die Halle verließen und sich auf ihre Urkunden und/-oder Medaillen am Abend freuten. Mit den letzten Disziplinen und Starts leerte sich allmählich die Halle, die nur noch kurz aufgeräumt werden musste und es kehrte wieder Ruhe ins Schwimmbad ein.

Einige Schwimmer machten sich gleich auf den Weg zum Plötzensee um dort bei den Vorbereitungen zu helfen, zu lernen oder sich einfach nur auszuruhen.

Andere Schwimmer kamen erst gegen 15 Uhr mit ihren Familien wieder aufs Vereinsgelände und konnten so am „Anbaden“ teilhaben.

Der gemeinsame sportliche Tag klang bei gemütlichem Grillen aus.

Der Regen konnte uns Schwimmern natürlich nicht die Gute Laune verderben.

So sollten wir uns noch bei unseren beiden Fachwarten André und Benny bedanken, ohne die der Wettkampf sowie die Siegerehrung durch ihr fleißiges, aber Stunden andauerndes Drucken der Urkunden nicht funktioniert hätten.

Ein weiteres Dankeschön geht an unser Küchen- und Grillteam, deren Namennennung zu vielseitig wäre und auch noch an die vielen mitgebrachten Kuchen & Salatspender.

Eure Franzi



VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2015

EIN BERICHT VON SASKIA

Unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften standen am 16. Mai wieder vor der Tür.

Wie üblich trafen wir uns um 9:00 Uhr am Schwimmbad in der Holzmarkstraße. Dieses Jahr gab es ein paar Veränderungen, denn man konnte 50m Beine mit Brett schwimmen und es gab einen Familienstaffelwettbewerb zwischen den Familien Ramandan, Banisch und Stegemann. Hierbei hat Familie Ramandan knapp gewonnen. Zwischendurch haben wir unser Vereinsfoto geschossen und der Wettkampf neigte sich schnell dem Ende zu. Die letzte Disziplin war Badewanne, bei der alle Trainer und die größeren Teilnehmer mitmachen. Wer nicht weiß was Badewanne

ist, hier die Erklärung: Bei Badewanne schwimmt man auf dem Rücken mit ausgestreckten Beinen voraus. Dabei machen die Arme kleine kreisende Bewegungen und die Füße bleiben auf dem Wasser liegen.

Nachmittags ging es dann auf unserem wunderschönen Vereinsgelände direkt am Plötzensee weiter. Dort fand das traditionelle Anbaden und die Siegerehrung statt. Leider konnte ich dieses Jahr aufgrund einer Familienfeier nicht zum Vereinsgelände kommen, aber nächstes Jahr bin ich wieder sicher dabei!

Eure Saskia





VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2015

ERGEBNISSE

Wettkampf 1 - 4x50m Brust mixed Staffel

1. Staffel 1 2000 02:44,57

Yassin Ramandan -	Jg. 2000 (M)
Tim Borngräber -	Jg. 2000 (M)
Robert Weigelt -	Jg. 1997 (M)
Linus Hertzberg -	Jg. 1999 (M)

2. Staffel 5 2000 02:44,91

Axel Hübner	Jg. 1975 (M)
Andreas Molitor -	Jg. 1963 (M)
Peter Zinnow -	Jg. 1942 (M)
Andreas Sander -	Jg. 1973 (M)

3. Staffel 4 2000 02:58,82

Jan Wierzoch	Jg. 1994 (M)
Mirjam Düben	Jg. 1993 (F)
Masin Ramandan	Jg. 2002 (M)
Saskia Wölky	Jg. 2000 (F)

4. Staffel 2 2000 03:08,86

Malene Junge	Jg. 1999 (F)
Franziska Banisch	Jg. 1998 (F)
Cynthia Hans	Jg. 1996 (F)
Nina Hertzberg	Jg. 1996 (F)

Staffel

1. Staffel 6 2004 03:56,11

Sude Pak	Jg. 2003 (F)
Lara Sarpkaya	Jg. 2006 (F)
Ceren Karaca	Jg. 2004 (F)
Tran Tammy Lyn	Jg. 2005 (F)

2. Staffel 9 2004 04:14,80

Daniel Banisch	Jg. 2006 (M)
Julius Warneke	Jg. 2005 (M)
Ebel Dustin Shawn	Jg. 2005 (M)
Amin Ramandan	Jg. 2004 (M)

3. Staffel 8 2004 04:20,04

Franziska Barduni	Jg. 2006 (F)
Leonie Bahr	Jg. 2006 (F)
Freiesleben Joelina May	Jg. 2002 (F)
Maluna Wolf	Jg. 2007 (F)

4. Staffel 7 2004 04:37,70

Scheibner laura sophie	Jg. 2000 (F)
Scheibner Lena-Marie	Jg. 2001 (F)
Leonora Merkel	Jg. 2006 (F)
Hartstein Lisa Marie	Jg. 2006 (F)

Wettkampf 2 - 25m Brust männlich

Jahrgang 2008

1. Arda Aydin	2008	00:36,71
---------------	------	----------

Jahrgang 2007

1. Furkan San	2007	00:29,96
2. Lennard Börs	2007	00:33,97
3. Kadir Pak	2007	00:36,24

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich

Jahrgang 2009

1. Gülsah Kevser Öztürk	2009	00:52,57
-------------------------	------	----------

Jahrgang 2008

1. Laura Pfennig	2008	00:41,20
2. Leonie Pfennig	2008	00:52,17

Jahrgang 2007

1. Perikhan Cerikan	2007	00:36,02
2. Hanin Cerikan	2007	00:36,70
3. Sophie Börs	2007	00:43,34

Jahrgang 2006

1. Lea Thomas	2006	00:31,10
---------------	------	----------

Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen

Offene Wertung

1. Benny Stegemann	1981	00:17,29
2. André Tietze	1986	00:17,77



3. Linus Hertzberg	1999	00:18,11
4. Nina Hertzberg	1996	00:19,25
5. Axel Hübner	1975	00:19,45
6. Robert Weigelt	1997	00:20,02
7. Tim Borngräber	2000	00:20,39
8. Jan Wierzoch	1994	00:20,54
9. Masin Ramandan	2002	00:20,68
10. Lisa Michelle Fischer	2000	00:20,75
11. Franziska Banisch	1998	00:22,84
12. Cynthia Hans	1996	00:24,44
13. Grit Cakal	1968	00:25,59

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich**Ak 50**

1. Andreas Molitor	1963	00:33,50
--------------------	------	----------

Ak 40

1. Axel Hübner	1975	00:38,11
----------------	------	----------

Ak 25

1. André Tietze	1986	00:34,61
-----------------	------	----------

Ak 20

1. Jan Wierzoch	1994	00:43,19
-----------------	------	----------

Junioren

1. Robert Weigelt	1997	00:41,52
-------------------	------	----------

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg	1999	00:44,41
--------------------	------	----------

Jg. 2000

1. Tim Borngräber	2000	00:40,96
2. Yassin Ramandan	2000	00:44,32

Jg. 2002

1. Masin Ramandan	2002	00:49,10
-------------------	------	----------

Jg. 2004

1. Amin Ramandan	2004	01:10,66
------------------	------	----------

Jg. 2005

1. Dustin Shawn Ebel	2005	00:58,61
2. Julius Warneke	2005	01:14,68

Jg. 2006

1. Daniel Banisch	2006	01:05,81
-------------------	------	----------

Jg. 2007

1. Bilal Abd-el-Rahman	2007	01:06,68
2. Kadir Pak	2007	01:09,45
3. Sabit Cerikan	2007	01:09,65

4. Jan Pyc	2007	01:09,85
5. Furkan San	2007	01:11,13
6. Deniz Cakal	2007	01:53,20

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich**Ak 45**

1. Grit Cakal	1968	00:54,07
---------------	------	----------

Ak 35

1. Laura Abd-el-Rahman	1979	00:38,87
------------------------	------	----------

Ak 20

1. M'Iriam Düben	1993	00:42,33
------------------	------	----------

Junioren

1. Nina Hertzberg	1996	00:38,69
-------------------	------	----------

Jg. 1999

1. Norina Welteke	1999	00:45,91
2. Malene Junge	1999	00:46,56

Jg. 2000

1. Saskia Wölky	2000	00:47,26
2. Laura Sophie Scheibner	2000	01:14,29

Jg. 2001

1. Sinem Inam	2001	00:56,05
2. Lena-Marie Scheibner	2001	01:09,62

Jg. 2002

1. Joeline May Freiesleben	2002	00:59,04
2. Joanna Martini	2002	01:27,36

Jg. 2003

1. Sude Pak	2003	01:08,80
-------------	------	----------

Jg. 2004

1. Madeleine Tack	2004	00:50,99
2. Ceren Karaca	2004	01:10,85

Jg. 2005

1. Ceren Erdogan	2005	00:56,70
2. Tammy Lyn Tran	2005	01:09,52
3. Aysegül Dilara Öztürk	2005	01:12,49
4. Laura Oster	2005	01:12,68
5. Lainy Weiß	2005	01:17,67

Jg. 2006

1. Lara Sarpkaya	2006	01:04,56
2. Franziska Barduni	2006	01:06,27
3. Leonore Merkel	2006	01:15,95
4. Leonie Bahr	2006	01:17,21



5. Leonie Weiß 2006 01:21,79

Jg. 2007

1. Emma Jules Sander 2007 01:08,65

2. Maluna Wolf 2007 01:11,03

Jg. 2008

1. Aysima Erkut 2008 01:16,68

2. Laura Pfennig 2008 01:24,09

3. Leonie Pfennig 2008 01:54,44

Wettkampf 7 -**25m Beine mit Brett Nichtschwimmer****Offene Wertung**

1. Acelya Inam 2007 00:36,55

2. Lea Thomas 2006 00:37,03

3. Aysima Erkut 2008 00:37,62

4. Lennard Börs 2007 00:37,72

5. Perikhan Cerikan 2007 00:41,49

6. Hanin Cerikan 2007 00:41,79

7. Laura Pfennig 2008 00:50,49

8. Sophie Börs 2007 00:53,88

9. Leonie Pfennig 2008 00:55,60

10. Gülsah Kevser Öztürk 2009 01:34,96

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich**Ak 70**

1. Peter Zinnow 1942 00:45,05

Ak 50

1. Andreas Molitor 1963 00:36,71

Ak 40

1. Andreas Sander 1973 00:34,27

Ak 30

1. Benny Stegemann 1981 00:38,12

Ak 20

1. Jan Wierzoch 1994 00:42,78

Junioren

1. Robert Weigelt 1997 00:41,12

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 00:38,50

Jg. 2000

1. Tim Borngräber 2000 00:41,31

2. Yassin Ramandan 2000 00:45,41

Jg. 2002

1. Masin Ramandan 2002 00:46,49

2. Aswin Thomala 2002 01:49,37

Jg. 2004

1. Amin Ramandan 2004 01:02,62

Jg. 2005

1. Dustin Shawn Ebel 2005 01:03,45

2. Julius Warneke 2005 01:10,34

3. Erik Hanke 2005 01:19,82

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 01:05,69

2. Maximilian Röhn 2006 01:26,94

Jg. 2007

1. Bilal Abd-el-Rahman 2007 01:11,10

2. Sabit Cerikan 2007 01:12,01

3. Furkan San 2007 01:12,22

4. Kadir Pak 2007 01:20,81

5. Jan Pyc 2007 01:22,43

6. Deniz Cakal 2007 01:27,49

7. Lennard Börs 2007 01:31,87

Jg. 2008

1. Arda Aydin 2008 01:28,06

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich**Ak 55**

1. Ines Stegemann 1959 00:57,81

Ak 40

1. Ulrike Röhn 1973 00:49,26

Junioren

1. Nina Hertzberg 1996 00:41,93

2. Cynthia Hans 1996 00:54,41

Jg. 1998

1. Franziska Banisch 1998 00:47,30

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 00:47,63

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 00:48,45

2. Laura Sophie Scheibner 2000 01:06,46

Jg. 2001

1. Lena-Marie Scheibner 2001 01:00,26

2. Sinem Inam 2001 01:01,74

**Jg. 2002**

- | | | |
|----------------------------|------|----------|
| 1. Joanna Martini | 2002 | 01:06,17 |
| 2. Joeline May Freiesleben | 2002 | 01:14,70 |

Jg. 2003

- | | | |
|-------------|------|----------|
| 1. Sude Pak | 2003 | 01:00,20 |
|-------------|------|----------|

Jg. 2004

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Madeleine Tack | 2004 | 00:58,52 |
| 2. Ceren Karaca | 2004 | 01:00,55 |

Jg. 2005

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Tammy Lyn Tran | 2005 | 00:58,48 |
| 2. Ceren Erdogan | 2005 | 01:05,50 |
| 3. Lainy Weiß | 2005 | 01:08,15 |
| 4. Laura Oster | 2005 | 01:12,18 |

Jg. 2005

- | | | |
|--------------------------|------|----------|
| 5. Aysegül Dilara Öztürk | 2005 | 01:28,27 |
|--------------------------|------|----------|

Jg. 2006

- | | | |
|-------------------------|------|----------|
| 1. Lara Sarpkaya | 2006 | 01:01,12 |
| 2. Leonie Weiß | 2006 | 01:03,05 |
| 3. Leonora Merkel | 2006 | 01:09,06 |
| 4. Franziska Barduni | 2006 | 01:11,80 |
| 5. Leonie Bahr | 2006 | 01:14,16 |
| 6. Lea Thomas | 2006 | 01:15,56 |
| 7. Lisa Marie Hartstein | 2006 | 01:28,32 |

Jg. 2007

- | | | |
|----------------------|------|----------|
| 1. Maluna Wolf | 2007 | 01:06,02 |
| 2. Emma Jules Sander | 2007 | 01:12,72 |
| 3. Marisa Jähntel | 2007 | 01:29,56 |
| 4. Acelya Inam | 2007 | 01:31,59 |
| 5. Sophie Börs | 2007 | 01:41,80 |

Jg. 2008

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Aysima Erkut | 2008 | 01:21,11 |
| 2. Laura Pfennig | 2008 | 01:48,01 |
| 3. Leonie Pfennig | 2008 | 02:11,88 |

Jg. 2009

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Emma Friedrich | 2009 | 01:34,17 |
|-------------------|------|----------|

Wettkampf 10 - 4x50m Freistil mixed**Offene Wertung**

- | | | |
|---------------------|--------------|-----------------|
| 1. Staffel 5 | 2000 | 02:01,32 |
| Marco Czaika | Jg. 1985 (M) | |
| Jan Wierzoch | Jg. 1994 (M) | |

- | | |
|-----------------|--------------|
| André Tietze | Jg. 1986 (M) |
| Benny Stegemann | Jg. 1981 (M) |

2. Staffel 1 2000 02:02,30

- | | |
|-------------------|--------------|
| Axel Hübner | Jg. 1975 (M) |
| Andreas Molitor | Jg. 1963 (M) |
| Andreas Sander | Jg. 1973 (M) |
| Sergey Bashinskiy | Jg. 1970 (M) |

3. Staffel 2 2000 02:18,02

- | | |
|-----------------|--------------|
| Yassin Ramandan | Jg. 2000 (M) |
| Tim Borngräber | Jg. 2000 (M) |
| Robert Weigelt | Jg. 1997 (M) |
| Linus Hertzberg | Jg. 1999 (M) |

Offene Wertung**4. Staffel 4 2000 02:31,49**

- | | |
|-------------------|--------------|
| Franziska Banisch | Jg. 1998 (F) |
| Malene Junge | Jg. 1999 (F) |
| Norina Welteke | Jg. 1999 (F) |
| Nina Hertzberg | Jg. 1996 (F) |

5. Staffel 3 2000 02:56,88

- | | |
|------------------|--------------|
| Ines Stegemann | Jg. 1959 (F) |
| Sabine Warneke | Jg. 1972 (F) |
| Sabrina Bernardo | Jg. 1990 (F) |
| Manuela Banisch | Jg. 1963 (F) |

Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich**Ak 50**

- | | | |
|--------------------|------|----------|
| 1. Andreas Molitor | 1963 | 01:13,54 |
|--------------------|------|----------|

Ak 40

- | | | |
|----------------|------|----------|
| 1. Axel Hübner | 1975 | 01:29,21 |
|----------------|------|----------|

Ak 25

- | | | |
|-----------------|------|----------|
| 1. André Tietze | 1986 | 01:16,91 |
|-----------------|------|----------|

Ak 20

- | | | |
|-----------------|------|----------|
| 1. Jan Wierzoch | 1994 | 01:25,20 |
|-----------------|------|----------|

Junioren

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Robert Weigelt | 1997 | 01:30,12 |
|-------------------|------|----------|

Jg. 2000

- | | | |
|-------------------|------|----------|
| 1. Tim Borngräber | 2000 | 01:31,46 |
|-------------------|------|----------|



2. Yassin Ramandan 2000 01:41,55

Jg. 2002

1. Masin Ramandan 2002 01:50,90

Wettkampf 12 - 100m Lagen weiblich**Ak 20**

1. Mirjam Düben 1993 01:29,95

Junioren

1. Nina Hertzberg 1996 01:27,52

2. Cynthia Hans 1996 01:52,41

Jg. 1998

1. Franziska Banisch 1998 01:34,90

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 01:41,30

2. Norina Welteke 1999 01:48,18

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 01:45,76

Wettkampf 13 - 25m Freistil männlich**Jahrgang 2008**

1. Arda Aydin 2008 00:38,50

Jahrgang 2007

1. Deniz Cakal 2007 00:41,51

Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich**Jahrgang 2009**

1. Emma Friedrich 2009 00:41,45

2. Gülsah Kevser Öztürk 2009 00:57,76

Jahrgang 2007

1. Perikhan Cerikan 2007 00:35,93

2. Hanin Cerikan 2007 00:38,50

3. Marisa Jähndel 2007 00:41,03

Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett**Offene Wertung**

1. Robert Weigelt 1997 00:52,82

2. Tim Borngräber 2000 00:55,07

3. Benny Stegemann 1981 00:56,20

4. Malene Junge 1999 00:57,70

5. Norina Welteke 1999 00:58,05

6. Nina Hertzberg 1996 00:58,28

7. Franziska Banisch 1998 00:58,90

8. Yassin Ramandan 2000 01:01,54

9. Ceren Erdogan 2005 01:02,80

10. André Tietze 1986 01:03,74

11. Sude Pak 2003 01:06,62

12. Joelina M.Freiesleben 2002 01:07,20

13. Tammy Lyn Tran 2005 01:07,43

14. Saskia Wölky 2000 01:07,77

15. Dustin Shawn Ebel 2005 01:07,90

16. Lara Sarpkaya 2006 01:08,09

17. Timofey Bashinskiy 2004 01:08,52

18. Ceren Karaca 2004 01:08,80

19. Masin Ramandan 2002 01:10,55

20. Jan Wierzoch 1994 01:11,80

20. Linus Hertzberg 1999 01:11,80

22. Madeleine Tack 2004 01:13,28

23. Daniel Banisch 2006 01:17,16

24. Laura Sophie Scheibner 2000 01:19,46

25. Lena-Marie Scheibner 2001 01:21,06

26. Amin Ramandan 2004 01:22,31

27. Franziska Barduni 2006 01:22,34

28. Furkan San 2007 01:24,13

29. Leonie Weiß 2006 01:28,33

30. Leonora Merkel 2006 01:30,76

31. Sabit Cerikan 2007 01:32,00

32. Emma Jules Sander 2007 01:33,77

33. Julius Warneke 2005 01:34,63

34. Erik Hanke 2005 01:34,71

35. Leonie Bahr 2006 01:36,17

36. Kadir Pak 2007 01:36,99

37. Laura Oster 2005 01:38,52

38. Maluna Wolf 2007 01:46,37

39. Maximilian Röhn 2006 01:50,78

40. Aysegül Dilara Öztürk 2005 01:50,90

41. Joanna Martini 2002 01:57,49

42. Lainy Weiß 2005 02:11,66

43. Lisa Marie Hartstein 2006 02:16,99

Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich**Ak 50**

1. Andreas Molitor 1963 00:33,80

Ak 45



1. Sergey Bashinskiy 1970 00:39,14
Ak 40

1. Axel Hübner 1975 00:37,15
Ak 25

1. André Tietze 1986 00:31,82
Ak 20

1. Jan Wierzoch 1994 00:36,90
Junioren

1. Robert Weigelt 1997 00:40,77
Jg. 2000

1. Tim Borngräber 2000 00:43,41
2. Yassin Ramandan 2000 00:49,70
Jg. 2002

1. Masin Ramandan 2002 00:58,07
Jg. 2004

1. Timofey Bashinskiy 2004 00:59,73

Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich

Ak 20

1. Mirjam Düben 1993 00:43,27

Junioren

1. Nina Hertzberg 1996 00:43,43

2. Cynthia Hans 1996 00:53,37

Jg. 1998

1. Franziska Banisch 1998 00:43,70

Jg. 1999

1. Norina Welteke 1999 00:47,50

Wettkampf 18 - 3 x 25m Familienstaffel Brust

Offene Wertung

1. Fam. Ramandan 2000 01:09,20

Masin Ramandan Jg. 2002 (M)

Yassin Ramandan Jg. 2000 (M)

Amin Ramandan Jg. 2004 (M)

2. Fam. Banisch 2000 01:15,28

Manuela Banisch Jg. 1963 (F)

Daniel Banisch Jg. 2006 (M)

Franziska Banisch Jg. 1998 (F)

3. Fam. Stegemann 2000 02:52,90

Gigliola

Stegemann-Grünig Jg. 1977 (F)

Lani Stegemann Jg. 2012 (F)

Benny Stegemann Jg. 1981 (M)

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich

Ak 50

1. Andreas Molitor 1963 00:28,00

Ak 45

1. Sergey Bashinskiy 1970 00:37,33

Ak 40

1. Andreas Sander 1973 00:25,65

2. Axel Hübner 1975 00:34,70

Ak 30

1. Marco Czaika 1985 00:32,40

2. Benny Stegemann 1981 00:32,60

Ak 25

1. André Tietze 1986 00:28,02

Ak 20

1. Jan Wierzoch 1994 00:31,67

Junioren

1. Robert Weigelt 1997 00:33,32

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 00:32,16

Jg. 2000

1. Tim Borngräber 2000 00:35,02

2. Yassin Ramandan 2000 00:40,70

Jg. 2002

1. Masin Ramandan 2002 00:45,74

Jg. 2004

1. Timofey Bashinskiy 2004 00:48,19

2. Amin Ramandan 2004 01:07,60

Jg. 2005

1. Dustin Shawn Ebel 2005 00:56,14

2. Julius Warneke 2005 01:22,72

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 01:04,41

Jg. 2007

1. Kadir Pak 2007 01:10,35

2. Furkan San 2007 01:10,93



3. Bilal Abd-el-Rahman	2007	01:11,32
4. Sabit Cerikan	2007	01:12,02
5. Jan Pyc	2007	01:30,40

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich**Ak 55**

1. Ines Stegemann	1959	00:47,45
-------------------	------	----------

Ak 50

1. Manuela Banisch	1963	00:40,33
--------------------	------	----------

Ak 45

1. Grit Cakal	1968	00:52,40
---------------	------	----------

Ak 40

1. Ulrike Röhn	1973	00:42,24
----------------	------	----------

2. Sabine Warneke	1972	00:43,62
-------------------	------	----------

Ak 35

1. Laura Abd-el-Rahman	1979	00:32,78
------------------------	------	----------

Ak 25

1. Sabrina Bernardo	1990	00:43,10
---------------------	------	----------

Ak 20

1. Miriam Düben	1993	00:35,45
-----------------	------	----------

Junioren

1. Nina Hertzberg	1996	00:34,20
-------------------	------	----------

2. Cynthia Hans	1996	00:50,50
-----------------	------	----------

Jg. 1998

1. Franziska Banisch	1998	00:40,26
----------------------	------	----------

Jg. 1999

1. Norina Welteke	1999	00:38,00
-------------------	------	----------

2. Malene Junge	1999	00:42,10
-----------------	------	----------

Jg. 2000

1. Saskia Wölky	2000	00:42,20
-----------------	------	----------

Jg. 2002

1. Joelina May Freiesleben	2002	00:57,50
----------------------------	------	----------

Jg. 2003

1. Sude Pak	2003	00:59,06
-------------	------	----------

Jg. 2004

1. Madeleine Tack	2004	00:47,93
-------------------	------	----------

2. Ceren Karaca	2004	00:59,23
-----------------	------	----------

Jg. 2005

1. Ceren Erdogan	2005	00:54,29
------------------	------	----------

2. Tammy Lyn Tran	2005	00:59,70
-------------------	------	----------

3. Aysegül Dilara Öztürk	2005	01:22,76
--------------------------	------	----------

Jg. 2006

1. Lara Sarpkaya	2006	01:05,74
------------------	------	----------

Jg. 2007

1. Emma Jules Sander	2007	01:14,28
----------------------	------	----------

Wettkampf 21 - 25m Badewanne**Offene Wertung**

1. André Tietze	1986	00:34,76
-----------------	------	----------

2. Benny Stegemann	1981	00:36,49
--------------------	------	----------

3. Jan Wierzoch	1994	00:36,95
-----------------	------	----------

4. Mirjam Düben	1993	00:38,89
-----------------	------	----------

5. Robert Weigelt	1997	00:39,99
-------------------	------	----------

6. Tim Borngräber	2000	00:40,95
-------------------	------	----------

7. Marco Czaika	1985	00:41,63
-----------------	------	----------

8. Nina Hertzberg	1996	00:43,89
-------------------	------	----------

9. Cynthia Hans	1996	00:46,70
-----------------	------	----------

10. Ines Stegemann	1959	00:47,51
--------------------	------	----------

11. Yassin Ramandan	2000	00:48,40
---------------------	------	----------

12. Axel Hübner	1975	00:50,63
-----------------	------	----------

13. Norina Welteke	1999	00:53,20
--------------------	------	----------

14. Manuela Banisch	1963	00:53,76
---------------------	------	----------

15. Linus Hertzberg	1999	00:54,10
---------------------	------	----------

16. Sabine Warneke	1972	00:54,55
--------------------	------	----------

17. Malene Junge	1999	00:55,47
------------------	------	----------

18. Masin Ramandan	2002	00:55,68
--------------------	------	----------

19. Saskia Wölky	2000	00:55,97
------------------	------	----------

20. Andreas Molitor	1963	01:00,17
---------------------	------	----------

21. Franziska Banisch	1998	01:08,62
-----------------------	------	----------

22. Dustin Shawn Ebel	2005	01:29,90
-----------------------	------	----------

23. Freiesleben Joelina May	2002	01:34,56
-----------------------------	------	----------

24. Amin Ramandan	2004	02:04,09
-------------------	------	----------



SCHLIESSZEITEN SCHWIMMHALLEN

**Für die Kinder- und Jugend der Schwimmhallen
Seestraße, Märkisches Viertel, Seydlitzstraße**

In der Zeit vom 13. Juli - 28. August 2015 findet
KEIN SCHWIMMTRAINING statt.

Außerdem findet am **Freitag, den 03. JULI 2015** aufgrund
der Fahrt nach Barnstorf im Märkischen Viertel **KEIN TRAINING** statt.

Wahrscheinlich wird es wieder ein Sommertraining in Plötzensee geben.

Nähere Infos dazu folgen auf unserer Internetseite

www.psv-delphin.de



LOTHAR-PEDE-POKAL 2015

350 TEILNEHMER SCHWITZEN BEI 30° AUSSENTEMPERATUR IN DER SEESTRASSE

Bei strahlendem Sonnenschein und 30°C Außentemperatur zeigten am 6. Juni fünf Schwimmerinnen und ein Trainer besonderes Engagement: Im Kombibad Seestraße starteten wir beim Lothar-Pede-Pokal für unseren Verein.

Während wir mit ca. 350 Teilnehmern in der Halle schwitzten, schwammen und planschten Groß und Klein im dazugehörigen Freibad. Bei den Starts zählten Sekunden zwischen den Teilnehmern und genauso wie beim Spiel Phase 10, welches wir zwischen unseren Starts spielten. In diesem Kartenspiel muss man versuchen, eine Phase pro Runde zu schaffen. Die Phasen werden dabei immer schwieriger und bestehen aus Aufgaben wie zum Beispiel eine Achterfolge, 7 Karten einer Farbe oder 2 Vierlinge bilden. Doch wenn man die Phase nicht geschafft hat, bis jemand keine Karten mehr auf der Hand besitzt (man muss versuchen, seine restlichen Karten

an die Phasen der anderen anzulegen) muss man in der nächsten Runde die Phase wiederholen. Dies ist überhaupt nicht einfach. Eine Spielerin konnte es erst nach der 8. Wiederholung mit Mühe und Not eine ihrer Phasen beenden. Mit unseren Schwimmzeiten waren wir alle sehr zufrieden, doch leider hat es zu keinem Sieg für den Verein gereicht. Trotzdem konnten wir feststellen, was wir beim nächsten Training unbedingt wiederholen sollten, bei mir waren es schnellere Rollwenden zu üben. Durch ein schnelleres Ablaufen des Zeitplans ca. 1 Stunde konnten wir glücklicherweise der Hitze des Schwimmbades um 14 Uhr entfliehen.

Ich hoffe, dass beim nächsten Wettkampf unser Verein bzw. ich mit euch rechnen kann!

Eure Saskia

3. LOTHAR-PEDE-POKAL 2015

„WIR WAREN FROH, DAS WIR ZWISCHENDURCH INS WASSER DURFTEN“

Am 06.06.2015 fand der 3. Lothar Pede Pokal im Kombibad Seestraße in Berlin statt und ich war zum ersten Mal dabei.

Wettkampfausstatter war der SVg Berlin e.V. Treffpunkt war um 8:30 am Eingang der Schwimmhalle. Viele von uns waren noch etwas verschlafen, aber das Wasser hat dies dann schon gerichtet. Beginn war um 9:30 Uhr.

Es gab viele Teilnehmer und dementsprechend auch viele Starts. Die Zeit, in der wir nicht geschwommen sind, haben wir uns mit einem Kartenspiel vertrieben. Es heißt Phase 10 und zum

Anfang hab ich es nicht verstanden, aber zum Schluss hab ich dann aufgeholt.

In der Schwimmhalle war es sehr warm und wir waren froh, dass wir zwischendurch ins Wasser konnten. Auch das Freibad war an diesem Tag gut besucht, da herrliches Wetter war. So gegen 15:30 Uhr waren alle Wettkämpfe zu Ende und die Siegerehrung stand an. Es war ein warmer, anstrengender und

schöner Tag. Ich hatte viel Spaß und bin beim nächsten mal gerne wieder dabei.

Eure Malene



LOTHAR-PEDE-POKAL 2015

„SEHR SCHÖNER, ABER SEHR WARMER WETTKAMPFTAG“

Zu Fünft nahmen wir am 6. Juni 2015 mit André zusammen am 3. Lothar-Pede-Pokal in der Seestr. teil. Das Schwimmbad war von 350 Teilnehmern und deren Trainern stark belegt, obwohl wir nicht verstehen konnten, warum es so viele Teilnehmer bei diesem eher kleinen Wettkampf gab.

Jeder von uns schwamm dreimal. Davon alle Brust und Kraul und dann entweder Rücken oder Schmetterling.

Wir Mädels hielten André ganz schön auf Trapp, weil wir ihn beim Kartenspiel, mit dem wir uns zwischen den Starts und den damit verbundenen Anfeuerungsrufen, die Zeit vertrieben, über den Tisch zogen.

Die Hallenluft war durch die draußen herrschenden 30° C noch stickiger als sonst und somit klebten uns die T-Shirts am Körper und so freuten wir uns erstmals auf unseren Start in das kühle Wasser.

Mit unseren Zeiten konnten wir zufrieden sein und werden diese durch weiteres Training noch mehr ausbauen. Es war zwar ein sehr schöner, aber sehr warmer Wettkampftag. Vielleicht können beim nächsten Mal mehr daran teilnehmen. Es geht nicht immer nur ums gewinnen, sondern auch um den Spaß und den Leistungszwischenständen.

Franzi

HERBSTMEISTERSCHAFTEN 2015

FÜR ALLE MITGLIEDER

Am 19. September 2015 plant die sportliche Leitung die Herbstmeisterschaften auszurichten. Anschließend wird wieder unser traditionelles Abbaden auf dem Vereinsgelände am Plötzensee stattfinden.

Die Einladung und die Ausschreibung folgt noch.
Bitte schaut demnächst auf unsere Internetseite.

www.psv-delphin.de



BERLINER MASTERSMEISTERSCHAFTEN LANGSTRECKEN PSV DELPHIN ALS AUSRICHTER

Am 14. und 15.02.2015 fanden im Sportforum Hohenschönhausen die Berliner Mastersmeisterschaften „Lange Strecken“ statt. Bei der ersten Meisterschaft des Jahres 2015 wurden die MastersmeisterInnen über 200m Schmetterling, 200m Rücken, 200m Brust, 400m Freistil, 800m Freistil, 1500m Freistil, 400m Lagen und 4x200m Freistil Mixed gesucht.

Wir übernahmen für den Berliner Schwimmverband die Ausrichtung der Veranstaltung und hatten uns darauf geeinigt, dass unsere Masters neben ihren Wettkampfstarts vor, während und nach der Veranstaltung gemeinsam alle anfallenden Arbeiten vom Aufbau in der Halle (unser Siegerpodest bekam einen neuen Teppich-) über Versorgung der Kampfrichter, Protokollassistenz, Siegerehrung bis zur Müllentsorgung, Reinigung und Abbau gemeinsam bewältigen könnten – ein gut gefülltes Programm für dieses Wochenende! Umso mehr freute uns die zusätzliche Unterstützung von Günter, Kerstin, Frauke und Annett, die nicht ins Becken sprangen, sondern alle Engpässe entschärften, vielen Dank!

Unsere 7 Aktiven sahen mit gemischten Gefühlen diesem ersten Langstreckentest der Saison entgegen, es gab sowohl neue Vereinsrekorde - Alexej über 400m Lagen und 200m Rücken (der frische Rekord über 200m Rücken von Andreas hat leider nur ca. 3 Minuten „überlebt“ L) - als auch neue Bestzeiten: Jessica über 200m Schmetterling, Stefan über 400m Lagen und 200m Brust, Andreas über 200m Rücken.

Mit 10 Berliner Meistertiteln landeten wir auf unserem eigenen Treppchen:

- Alexej (400L, 200R, 200B)
- Jessica (200S)

- Stephan (800, 200B)
- Andreas (200R)
- Stefan (400L, 200B)
- Sabine (200R)

Ängste, Unsicherheit, Nervosität verarbeitete unserer Rückenspezialist Andreas Molitor in seinem Bericht über seinen eigenen 200m-Start...sicherlich beispielhaft für die vielen Assoziationen, die wir Mastersschwimmer alle immer wieder durchleben! Hier sein „Gedankenspiel“:

...Noch zehn Minuten bis zum Rennen. 200 Meter Rücken, Lauf 2, Bahn 3. Wie oft in den letzten Tagen habe mir eigentlich das Meldeergebnis angesehen?

Sonderbar, welche Gedanken einem durch den Kopf gehen, wenn man nach 30 Jahren wieder über seine einstige Spezialstrecke an den Start geht. Als ob man sich noch mal mit seiner Jugendliebe verabredet, denke ich. Und anstatt zusammen einen Kaffee zu trinken, schön unverfänglich, zieht man gleich um die Häuser, bis der Morgen graut.

Noch fünf Minuten.

Ganz schön weich, die Knie. Lange Züge, sage ich mir, nicht gleich auf der ersten Bahn verreißen, das rächt sich bitterlich. Da wartet doch schon so ein fieses Tier unten auf dem Beckenboden und grinst mich an: „Junge, warum machst du denn auf deine alten Tage solche Sachen?“ Daheim sitzen sie jetzt beim Frühstück. Was hat mich bloß dazu gebracht, im vorigen Herbst wieder mit dem Schwimmen anzufangen?

Noch drei Minuten. Weg mit dem T-Shirt und den



Badeschlappen. Wieso ist der Puls denn schon so hoch, obwohl ich mich kaum bewegt hab'? Warum kann ich nicht ein einziges Mal ganz cool am Startblock stehen, ohne dieses dumpfe Gefühl im Magen? Die nächste Assoziation. Da steht ein Oldtimer in der Garage, der seit ewigen Zeiten nicht mehr bewegt wurde. Was war denn angesagt, Anfang der 80er?, frage ich mich. Ford Capri 3.0 S. Ein bisschen Rost hat er angesetzt, das Leder der Sitze ist rissig, aber eigentlich sieht er so aus, als wollte er endlich wieder mal auf die Straße.

Die Erinnerung an die Sekunden vor dem Start ist fast komplett weggefräst. Ich weiß nur noch, dass ich dem Schwimmer auf der Bahn neben mir „Gutes Rennen!“ zugerufen habe. Dann setzt sich der alte Capri in Bewegung. Aber irgendwann in den vergangenen drei Jahrzehnten muss jemand den wuchtigen Drei-Liter-Sechszylinder gegen einen Traktorendiesel ausgetauscht haben. So humpfe ich Bahn um Bahn dem Ziel entgegen, schwöre mir bei jeder Wende, dass ich nun endlich die „neue“, auch schon seit fast 20 Jahren erlaubte Wendentechnik lernen muss und sage mir: „Egal welche Zeit gleich auf der Anzeigetafel erscheint –

du vergleichst sie AUF KEINEN FALL mit deinen Zeiten von früher!“

Anschlag. Blick zur Anzeigetafel. Wieder viereinhalb Sekunden näher an der Bestzeit von damals. Den Capri werde ich jetzt öfter mal fahren. Auch wenn mein Sohn sagt, dass man sich doch nur blamiert, in meinem Alter, mit so einem Auto. Vielleicht kann man aus dem Motor ja doch noch ein bisschen mehr rausholen. Ich habe da einen russischen Automechaniker kennengelernt – ich dachte, der wird sich drum kümmern...

Andreas Molitor

PSV-EHRENADELVERLEIHUNG 2015

DAS PRÄSIDIUM LUD IN DEN ERNST-REUTER-SAAL IM RATHAUS REINICKENDORF



Auch in diesem Jahr waren wir mit einigen Mitgliedern der Schwimmabteilung zur feierlichen Ehrenadelverleihung durch das Präsidium des Polizei-Sport-Vereins vertreten – wenn auch nicht so zahlreich wie in den Vorjahren.

Die Einladung erfolgte für Montag, den 23. Februar in den Ernst-Reuter-Saal des Rathauses Reinickendorf am Eichborndamm. Nach der herzlichen Begrüßung durch unseren Präsidenten Jörg Manske und seiner Frau Ramona kamen wir mit einem Gläschen Sekt erstmal in die richtige Feierabendlaune (fast jeder kam direkt im Anschluss an die Arbeit dorthin) und applaudierten der gelungenen Darbietung der Dudelsackspieler auf der Bühne, die seit kurzem eine neue Abteilung im PSV bilden.

In alphabetischer Reihenfolge wurden die Mitglieder aus den einzelnen Abteilungen für ihre langjährigen Mitgliedschaften, besonderen Vereinstätigkeiten und sportlichen Erfolge geehrt.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft hatten wir André Tietze gemeldet, der krankheitsbedingt leider nicht erscheinen konnte; als langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter wurden Peter Zinnow und Angela Miksch geehrt, Benny Stegemann war leider ebenfalls erkrankt.

Für die sportlichen Erfolge in 2014 – Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften, Sieger der Norddeutschen und Berliner Meisterschaften – erhielten unsere Mastersschwimmer wieder ihre Ehrenadeln, Urkunden und Präsenten: André Hergesell, Heinz Hübner, Andreas Molitor, Stephan Kopetsch, Stefan Pantelmann und Sabine Schulz.

Im Anschluss an die Ehrungen, untermalt mit Kurzdarbietungen aus den Abteilungen Judo und Tanzen, fanden wir uns noch in Begleitung unserer Vorstandsmitglieder Axel Hübner und Ines Stegmann zum fingerfood-Büffet zusammen; wir erheiterten uns über die „Currywurst im Glas“ und hatten nach einer Weile eine stattliche Anzahl der in kleinen Gläsern angebotenen verschiedenen Snacks vertilgt, die Glassammlung nahm bedenkliche Ausmaße an auf dem kleinen Stehtisch, für die geleerten Trinkgläser gab es allerdings unermüdlich Nachschub... Natürlich gehörten die Schwimmer wie immer zu den letzten Gästen, die sich von Jörg und Ramona verabschiedeten...



MASTERSSCHWIMMFEST DER WASSERFREUNDE SPANDAU

„...GEDACHT UND GEEIGNET UM WETTKAMPFERFAHRUNGEN ZU SAMMELN.“

Zwischen Berliner und Norddeutschen Meisterschaften stand unsere alljährliche Teilnahme beim Schwimmfest der Wasserfreunde Spandau am 7. März 2015 im Plan. Eigentlich gedacht und geeignet für diejenigen, die erste Wettkampferfahrungen sammeln möchten oder ansonsten nicht ganz so strebsam auf Meisterschaften abzielen – aber irgendwie siegte bei diesem Kreis (mal wieder) die Lethargie oder Unlust, jedenfalls meldeten sich die „üblichen Verdächtigen“ und wollten vor allem auch bei den Staffeln mitmachen.

Trotzdem 3 Männer die Flossen hängen ließen und absagen mussten, konnten wir unsere Männer-Staffel mit einem Hauch vor den Wasserfreunden Spandau und den Friesen gewinnen – Dank an Stephan, der spontan zum Startschwimmereinsatz erschien und das Team damit nicht im Stich ließ (das war es wieder einmal mit dem wettkampffreien Wochenende, ist ja schon mehrmals passiert...die „alten“ Hasen sind eben

gefragt :)).

Unter dem Konkurrenzdruck gaben alle ihr Bestes, was über die 4x50 F sogar für eine neue Bestzeit sorgte mit 2:07,22 - Glückwunsch!

Jessica trug sich für den Mehrkampf ein und kann sich nun über eine neue Trainingsbrille freuen, der Preis für den Sieg in der AK25 !

Und ich muss sagen, die Juxstaffel könnte mich zu neuen Trainingsaufgaben inspirieren...es galt, einen kleinen Ball vor sich her pustend über 50m zu bewegen, was viele doch sehr außer Atem geraten ließ!

Wir sind wieder um eine Wettkampferfahrung reicher, konnten einiges ausprobieren oder Bewährtes umsetzen und mit unserer kleinen Mannschaft sogar noch in der Mannschaftswertung auf den 5.Platz schwimmen... und ne Flasche Sekt gab es für die Staffelsieger natürlich auch wieder...

Sabine

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute zum Geburtstag!*

28. Mai	Dorothea Borck	95 Jahre
20. Juni	Hannelore Hübner	80 Jahre
28. Mai	Klaus Seffert	75 Jahre
24. Juni	Eugen Wild	65 Jahre
30. August	Evelyn Kirchner	60 Jahre



PSV-MASTERS-STAFFEL GEWINNT GOLD

10X GOLD UND 4X SILBER FÜR DIE KLEINE PSV-MASTERSAUSWAHLMANNSCHAFT

10x Gold und 4x Silber für die kleine PSV-Mastersauswahlmannschaft bei den Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig!

Für das Wochenende 14. und 15. März hatte sich ein nur kleines Team zum Start bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften in Braunschweig verabredet: mit Silke und mir sowie Andreas und Stephan bildeten wir ein gemischtes Doppel und wagten einen Staffelstart, der sich als echtes Highlight entwickelte!

In der 4x50m Lagen mixed-Staffel in der AK 200+ gaben alle ihr Bestes, wir gewannen ganz knapp vor dem Team aus Nordhorn und Göttingen – das schweißst zusammen...und hat richtig Spaß gemacht!

Dabei hatten wir zwei Frauen während des anschließenden Ausschwimmens anfangs noch gar nicht realisiert, dass es wirklich Platz 1 geworden war...wir waren fest der Meinung, als 2. angeschlagen zu haben! Nur zu gern ließen wir uns aber von den Männern in den noch mehr euphorisierenden Zustand als Sieger versetzen und freuten uns mächtig!

Weiteres Gold gab es dann für Andreas über 50, 100 und 200m Rücken, für Stephan über 200m Lagen, 1500m Freistil und 200m Brust sowie für mich über 200m Schmetterling.

Mit Silber fuhr Silke über 200 und 400m Freistil zurück nach Hamburg, während Stephan es für seine 400m Freistil und ich für 200m Rücken mit nach Berlin nahmen.

Gut gelaufen, diese 2. Meisterschaft in der Langstreckensaison...

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn in Braunschweig die DM Lange Strecken ausgetragen wird – eine tolle Halle und ein gut funktionierendes Orga-Team.

Vielleicht sind dann ja ein paar mehr PSV-Delphine am Start...

Sabine





INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER MASTERS

DER PLAN: EINE DM-MEDAILLE?!

Deutsche Meisterschaften gehören ja nicht gerade zu den Routinewettkämpfen – zumindest für uns PSV-Masters nicht. Dennoch taucht der Name PSV Delphin 1889 Berlin eigentlich jedes Jahr wieder in den Meldeergebnissen auf. So fieberten wir auch dieses Jahr der Veröffentlichung des Meldeergebnisses für die Deutschen Meisterschaften über die Langen Strecken in Köln mit Spannung entgegen – immer die gleichen Fragen: wer wird kommen und wie wird er oder sie „drauf sein“...? Man kennt seine Konkurrenten in der Altersklasse, man weiß, auf welchen Wettkämpfen sie in der laufenden Saison wie geschwommen sind, und man fängt an zu rechnen. April, das ist auch noch Erkältungssaison, da sieht manchmal selbst ein Favorit etwas blasser aus...

Es gab in der Vorbereitung neben etlichen Trainingskilometern das Trainingswochenende im Januar, die Berliner Meisterschaften im Februar und die Norddeutschen Meisterschaften im März. Und im April sollte dann alles am besten klappen... Schon allein diese (eigene) Erwartungshaltung erzeugt einen nicht unerheblichen Druck, man sucht über die Osterfeiertage den Weg in den öffentlichen Badebetrieb, da ja an den Feiertagen Trainingstage verloren gehen und während die SSE genau in den 14 Tagen vor der Meisterschaft mit Veranstaltungen für uns gesperrt ist, tun sich Berlins Masters vereinsübergreifend zusammen,

um noch die nötigen Meter ins Becken zu bringen – keiner möchte sein Gewissen belasten, er hätte nicht genug getan für diese DM-Starts mit besonderem Stellenwert!

Endlich war es soweit: Meldeergebnis online! Für den Freitag, an dem die 1500m und 800m Freistil sowohl für die Männer als auch für die Frauen ausgeschrieben waren, gab es Rekordmeldezahlen, so dass die Anfangszeit sogar vorverlegt werden musste (trotzdem wurde abends bis nach 21 Uhr geschwommen!). 628 Aktive, 1173 Ein-



zelstarts und 202 Staffeln standen im Programm für die 50m-Halle in der Sporthochschule Köln. Erste Prognose: sieht nicht schlecht aus, eine Medaille läge im Bereich des Möglichen... Noch mehr Druck – oje, aber man muss ja auch erstmal gut durchkommen. Strecken wie 1500 / 800F oder 200m Schmetterling wollen optimal eingeteilt sein, unterwegs kann so einiges schief gehen... Aber eine DM-Medaille, das wär das absolute Highlight für die ganze Quälerei, also muss es gut laufen. Ja, wenn es schlecht läuft, sitzt einem auch noch die Pflichtzeit im Nacken. Druck eben.

Wer diese Situation schon durchlebt hat, der weiß, wie man sich vor dem Start fühlt: unwohl ist ein harmloses Wort dafür, der Magen dreht sich um, der Puls scheint unbezwingbar, Gähnen, heiß, kalt, bis zu regelrechten Fluchtgedanken –



schon damit hat man genug zu tun, und dann auch noch maximale Leistung zaubern??

Einer aus dem Team schafft es: Stephan bezwingt seine 1500m Freistil in absoluter Jahresbestzeit mit 23:42,30 und schwimmt nicht nur gegen den großen inneren Schweinehund, sondern auch einer Bronzemedaille entgegen! Dabei konnte ich an der 850m-Wende ein deutliches Stöhnen vernehmen beim Anzeigen der Bahnenzähler...es war harte Arbeit, die 100m-Zeiten auf Niveau zu halten! Aber das glückliche Gesicht über die tolle Zeit und dann bei der Siegerehrung endlich, endlich diese Medaille mit dem schwarzrot-goldenem Band – das entschädigt für ALLES!! Da schwimmt man selbst hinterher am gleichen Nachmittag noch mal locker die 800m Freistil... Doch mit dem Druck hatte es kein Ende: für die Frauenquote musste doch auch eine Medaille daher...ojeoje, am letzten Tag, Sonntagmorgen 9.30 Uhr, 200m Schmetterling...schon nach 75m hatte mein Körper scheinbar alles vergessen, was wir vorher im Training so oft durchgeschwommen waren...noch 125m bis zur Medaille – was ist, wenn's dann doch nicht reicht? Es muss!!! Und es hat-!! Internationale deutsche Vizemeisterin, DAS war der Plan...Der 4.Platz eine Stunde später über die 200m Rücken war dann gar nicht mehr so wichtig...

Sabine



ABSCHLUSS DER WETTKAMPFSAISON

BERLINER MASTERS-CUP AM 2. & 3. MAI 2015

Einfach schwimmen – doppelt platzieren...!

Mit dem Berliner Masters-Cup, der gleichzeitig die Wertung für die Berliner Meisterschaften über die Kurzstrecken auf der 50m-Bahn beinhaltete, schließt unsere Wettkampfsaison erstmal. Sehr erfreulich, dass es von den geschwommenen Zeiten her noch mal das ein und andere i-Tüpfelchen gab:

bei 6 Starts produzierte Jessica Grasso gleich 6 neue persönliche Bestzeiten, Andreas Molitor schraubte seine Rückenzeiten über 50, 100 und 200m noch einmal deutlich herunter (0:33.40 / 1:13,44 / 2:41,68) und legte mit der Premiere über die 200m Lagen einen neuen Ausgangswert (2:43,96) ebenso wie Axel, der sich erstmalig an die 200m Schmetterling heranwagte. Auch Frauke wurde für ihr Kraultraining mit einer schnelleren Zeit über die 200m belohnt.

Ein letzter positiver Leistungsabruf nach der DM – der Sommer kann kommen, keine weiteren Wochenenden mehr in der Schwimmhalle...-!

9 Berliner Meister-Titel kommen für 2015 ebenfalls damit in die Statistik:

- Stephan über 50m B und 200m F
- Andreas über 50+100m R sowie 200m L
- Stefan über 50m F und 50m S
- Sabine über 50+100m R

In der Mannschaftswertung sind wir mit unseren paar Starts immerhin noch auf den 9.Platz von 59 Vereinen gekommen!

Auch hatten wir wieder einmal das hauptstadt-tv in der SSE zu Gast, einen kleinen Bericht über die TSC-Schwimmer gibt es unter: <http://www.hauptstadtsport.tv/6-int-berlin-masters-cup-der-schwimmer-im-europasportpark/> (...und den langen Arm, den man beim Rückenschwimmer Achim Reif kurz im Bild sieht, der gehört Andreas!)

Sabine

BERLIN MEETS HAMBURG

„FRAUENPOWER“

Nur 2 Berliner Vereine waren am 26. April zu den internationalen offenen Hamburger Meisterschaften mit insgesamt 3 Frauen vertreten, davon 2 PSV-Delphine, quasi „Hamburger Deerns“...

Wie auch schon im letzten Jahr schwamm unser Hamburger Mitglied Silke mal „vor der Haustür“, während ich zwischen DM-Wochenende Köln und Masters-Cup Berlin einfach nicht ohne Schwimmhalle sein konnte – und wir räumten ganz gut ab: Silke erkämpfte sich über 100m



Freistil in 1.09,98 den Vizemeistertitel und gewann am Ende die 50m Freistil sogar in 0:32,2! In meinem Gepäck landeten für die 50, 100 und 200m Rücken drei Silbermedaillen, somit waren wir sehr zufrieden mit unserer „Frauenpower“ :).

Sabine

1. VETERANEN-TREFF DER EHEM. DELPHINER DER 80ER JAHRE

Sonnabend, der 11.04.2015. 16:00 Uhr. Beste Zeit um richtig was zu unternehmen. Was tue ich dann hier in Tiergarten – jaja, heißt jetzt eigentlich „Mitte“. Aber gefühlt immer noch Tiergarten-Moabit. Es ist ein gutes Teil Neugier dabei, das meine Schritte zu der immer noch alt-bekannten Adresse in der Kirchstr. 24 führt. Also, schon bin ich da: klingeln, Tür aufmachen, rein ins Club-Lokal – und schon geht es los mit dem Händeschütteln, Staunen, dass man sich an die zugehörigen Namen zu den doch leicht durch die Jahre veränderten („gereiften“) Gesichtern erkennt (ein paarmal aber auch nicht). Aber da war ich nicht der Einzige, dem das passiert ist). Und dann geht es los mit dem Erzählen. Was machst Du, hast Du Familie, lebst Du noch in Berlin...Fragen über Fragen. Es ist spannend die Lebensgeschichten zu hören. Manche haben auch Bilder dabei, schön.

Pezi (Peter Zinnow – für die, die diesen Namen noch nie gehört haben sollten) hat mit seinen fleißigen Helferinnen den alten, wohlbekannten Raum des Clublokals in einen gemütlichen Wohnraum verwandelt. Tische, Stühle, alles da.

Nach einer kurzen Ansprache von Pezi, zu der auch die Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Club-Kameraden Manfred Oppen gehörte, wurde dann das kalte Buffet eröffnet. Belegte Brote, Getränke (die gab es auch schon vorher), Knabberzeug. Damit es sich noch mehr nach Wohnzimmer anfühlte, wurden per Laptop Bilder auf eine bereit stehende Leinwand gezaubert. Und so versammelten sich alle Anwesenden vor der großen Bildwand und suchten eifrig

nach bekannten Gesichtern. Da wurden allerhand Erinnerungen wach(-gerüttelt) und einige Erinnerungen freigelegt (Motto: „Guck mal, das ist der/der/die...na, sag schon, der/die hatte doch immer so lustige Sprüche drauf...“). Erstaunlich, was Bilder so alles bewirken können.

Zum Gruppenfoto versammelten wir uns bei immer noch schönem Wetter vor dem Club-Lokal. Viel Gelächter, fröhliche Gesichter und „freche“ Sprüche begleiteten das Vorhaben. Ein vorbeifahrender Radler war dann nach kurzer höflicher Aufforderung auch so freundlich und machte ein Foto, auf dem dann ALLE Versammelten auch mit drauf waren. Danke an den unbekanntem Helfer noch mal.

Und so ging ein schöner Nachmittag dann zu Ende.

Vielen, vielen Dank noch mal an Pezi und sein Helfer-Team die mit viel Mühe, Zeit und Arbeitseifer diesen angenehmen, spannenden und unterhaltenden Nachmittag möglich gemacht haben.

BeBa





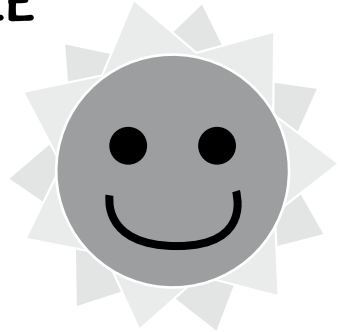
SOMMERFEST 2015 AUF DEM VEREINSGELÄNDE PLÖTZENSEE

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des PSV-Delphin!

Kennst Du schon unser schönes Naturgrundstück am
Plötzensee mit Seezugang?

Nein? Dann wird es Zeit es kennenzulernen.

Ja? Dann weißt du dass wir viel Platz zum Feiern haben.



Es wird gegrillt, es gibt Musik und auch für den Genuss von kalten
Getränken (zu den gewohnt günstigen Preisen) ist gesorgt. Für die Kinder (und ein
bißchen auch für die Erwachsenen) wird Spiel und Spaß geboten. Kostenbeitrag für Essen
und Musik 10,-€ (Kinder 5,-€).

Lasst uns gemeinsam einen schönen Sommerabend genießen.
Wir zählen auf Euch und bitten auch wieder um Kuchen bzw.
Salatspenden.

Als Dankeschön für die Hilfe gibt es eine Ermäßigung beim Eintrittspreis auf 5,-€.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 30.Juni:
per Mail: tanja.stegemann@psv-delphin.de

Wir freuen uns auf euch!

Ach übrigens:

Treffpunkt ist am 11.Juli ab 16 Uhr zur Kaffeetafel
und zum Abend wird gegrillt.

Der Disc-Jockey beginnt um 18 Uhr mit vielen (G)Oldies

BASTELN ZU OSTERN 2015

DIE KINDER HATTEN VIEL SPASS

Wie schon im letzten Jahr trafen wir uns im Vereinsheim in der Kirchstraße.

Als alle Kinder mit ihren Eltern zusammen eintrafen, gab es von meiner Seite noch eine kleine Erklärung darüber, was wir heute alles so machen wollen.

Danach legten die Kinder auch gleich los ihre Eier mit Farbe zu bemalen. Die Kinder hatten sichtbar viel Spaß daran.

Als sie dann fertig waren, kam der zweite Teil dran: Einen Osterhasen-Aufsteller zu basteln. Die Kinder mussten den Hasen auf den von mir vorbereiteten Schablonen ausschneiden und zusammensetzen - Und schon war das Kunstwerk komplett!

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß alle unsere Veranstaltungen für die Kinder auch online auf unserer Homepage einsehbar sind - sowie alle Fotos der vergangenen Veranstaltungen.



Liebe Grüße Patrick Weiß





DIE SUCHE NACH DEN EIERN! UNSER TRADITIONELLER OSTERSPAZIERGANG

Unser traditioneller Osterspaziergang begann um 10:00 Uhr an bekannter Stelle an den Rehbergen. Wir zogen bei Sonnenschein durch die Rehberge und die Kinder hielten alle die Augen auf: Ob der Osterhase vielleicht schon das ein oder andere Ei versteckt hat? Sie wurden auch schon nach kurzer Zeit fündig!

Nachdem alle Eier gefunden waren, machten wir uns auf weiter auf den Weg in Richtung Vereinsheim Plötzensee.

Und siehe da, dort war der Osterhase auch schon fleißig gewesen! Er hinterließ für jedes Kind eine kleine und eine große Überraschung. Nachdem jedes Kind etwas gefunden hatte, gab es noch ein Stück Kuchen und etwas zu Trinken.

Liebe Grüße
Patrick Weiß

P.S.: Vielen Dank an alle Helfer!





HERRENFAHRT NACH LUBMIN AM GREIFSWALDER BODDEN

Was wir schon seit längerer Zeit geplant hatten wurde in diesem Jahr in die Tat umgesetzt. Statt mit unseren privaten PKW zu fahren, trafen wir uns am 08. Mai um 09.30 Uhr am Busbahnhof. 19 reiselustige und kulturell interessierte Männer brachen gemeinsam mit unserem Busfahrer „Klausi“ nach Lubmin auf.

Auch eine kleine Gruppe von anderen Mitreisenden war an Board, das störte uns nicht weiter. Die hielten es mit uns aus und wir mit denen. Klaus, der Busfahrer, war so nett und hatte für einen kleinen Biervorrat gesorgt. Allerdings hat er wahrscheinlich nicht damit gerechnet, dass wir durstig in den Bus gestiegen sind. Der Vorrat an Bier, ich glaube es waren 2 oder 3 Kästen, war bereits von der Fahrt vom ZOB zum Ostbahnhof (noch weitere Fahrgäste abholen) fast aufgebraucht. Doch unser Klaus war ein piffiges Kerlchen, sodass wir mitten auf der Frankfurter Allee mit drei weiteren Kästen Bier versorgt wurden. Gott sei Dank!

Also, weiter zum Ostbahnhof und die restlichen Fahrgäste einsammeln. Anschließend ging es ohne weitere Zwischenfälle nach Lubmin. Der Hotelbesitzer empfing uns mit einer freudigen Nachricht. Das Hotel war überbelegt, sodass er Ferienwohnungen in einer etwa 800m weit entfernten Anlage dazu gebucht hatte. So bezogen wir also Ferienwohnungen, die direkt am Strand lagen und wirklich super ausgestattet waren.

Die Sonne schien vom blauen Himmel. André und Adam ließen es sich nicht nehmen einen Sprung in die Ostsee zu wagen. Ich sag mal so, einiges wurde um so einiges kleiner, bei Wassertemperaturen um 10°.



Wieder angezogen, liefen wir los um die Strandpromenade zu erkunden. Leider hatten noch nicht alle Lokale geöffnet. Trotzdem konnten wir das ein oder andere kalte Getränk verköstigen. Der Abend nahte und wir machten uns auf den Weg zum Hotel, um unser Abendessen zu uns zu nehmen. Geschmacklich kann man es nicht beanstanden, die Portionen war aber nicht phänomenal. Aufgrund einer sehr merkwürdigen Hochzeitsfeier, mussten wir in den „Partykeller“ ausweichen. Das Ambiente war leider nicht so schön, sodass sich ein Teil auf den Weg zur einzigen Pizzeria im Ort machten.

Die Pizza war nicht besonders, der Hunger trieb es rein. Das Bier und der Ramazotti waren in Ordnung. Nach und nach zogen die restlichen Männer an uns vorbei und wir folgten nach kurzer Zeit in Richtung Strandpromenade. Die Ersten hatte es leider erwischt, mussten mit „Hilfestellung“ zurück zu den Wohnungen gebracht und ins Bett verfrachtet werden. Der tapfere Rest ging noch in den „Bodenblick“. Eigentlich war um 20 Uhr Schluß, doch die wirklich sehr nette Inhaberin meinte es gut mit uns. So konnten wir noch ein wenig länger bleiben und kündigten uns auch gleich mal für den nächsten Abend an.

Samstag früh ging es eigentlich allen ganz gut. Ausnahmen bestätigen die Regel, zumindestens waren alle pünktlich beim Frühstück. Um 9 Uhr



machten wir uns mit unserem Bus auf, um die Umgebung von Greifswald und Usedom zu erkunden. Erster Halt war ein kleiner Hafen, wo gerade die Fischer mit ihren Schiffen angelegt hatten. Dabei erfuhren wir ein paar interessante Dinge über den Dornhecht (grüne Gräten) und andere heimische Fischarten. Einige versorgten sich mit fangfrischem Fisch.

Wir fuhren weiter in Richtung Usedom. Vorbei am ehemaligen Kernkraftwerk Peenemünde, war unser nächstes Ziel Koserow. Dort machten wir, bei einem netten Italiener, einen kleinen Frühshoppen.

Die polnische Grenze, um genau zu sein Swinemünde war dann unser nächster Halt. Wir überfuhren die Grenze nach Polen und hatten die Möglichkeit über den dortigen Markt zu laufen. Einige nahmen dies in Anspruch, ein anderer Teil fuhr mit Klausl wieder zurück. Wir setzten uns in dieser Zeit, bei warmem Wetter, in das letzte deutsche Restaurant vor Moskau. Bei kühlem Gersensaft nahmen wir auf der Terrasse platz und genossen die Sonne.

Wieder beisamen, es war mittlerweile 14 Uhr, fuhren wir in Richtung Heringsdorf. Dort hatten wir ein wenig länger Aufenthalt. Wir teilten uns in mehrere Gruppen auf. Als erstes wurde der kleiner Hunger gestillt. Nachteil der wirklich

leckeren Fischbrötchen, die waren salzig. Heiß, wir haben durst. Also runter zur Seebrücke, gemütliches Lokal gesucht und was kaltes trinken. Nach einem wirklich schönen Tag, fuhren wir gegen 16 Uhr wieder in Richtung Lubmin.

Einige Männer waren müde, machten einen kleinen späten Mittagsschlaf, die anderen gingen in den Boddenblick um die nette Wirtin zu

erinnern, dass wir auch wirklich am Abend vorbeikommen. Anschließend liefen wir in Richtung Hotel um gemeinsam Abendbrot zu essen. Bei Fisch oder Kasseler gab es ein gemütliches Beisammen sein. Wir brachen nach dem Essen gemeinsam in zum Boddenblick auf. Bei sehr schöner Abendsonne durften wir einen herrlichen Sonnenuntergang miterleben. Eine Gruppe blieb noch ein wenig draussen sitzen, der andere Teil machte es sich im Inneren gemütlich. Leider begann es zu regnen. So



wurde zusammengerutscht und der Abend klang gemütlich bei Bier und Schnaps aus. Ich möchte hier anmerken, Rainer Tietze hat keinen Schnaps getrunken. Er trinkt nämlich keinen Schnaps.

Um 8 Uhr hieß es am Sonntag auf zum Frühstück. Unsere Sachen nahmen wir direkt mit, da anschließend keine Zeit mehr war um nochmal



in die Ferienwohnungen zurückzukehren. Unser letztes Ziel für dieses Wochenende war Greifswald. Leider war das Wetter komplett umgeschlagen. Sprühregen und Temperaturen um 12 Grad waren nicht gerade angenehm. Wir besichtigten einen kleinen Hafen und machten uns anschließend auf in die Innenstadt. Eigentlich hatte noch nichts geöffnet, doch das Fritz Braugasthaus gewährte uns Einlass. Bei leckerem selbstgebrautem Bier und einem kleinen Snack vertrieben wir uns die Zeit bis zur Abfahrt. Gegen 13 Uhr hieß es dann, Aufbruch in die Heimat. Ohne Zwischen-

fälle, aber doch mit dem ein oder anderen Ausfall, trafen wir wohlbehalten um 16 Uhr am ZOB ein. Klausl war so nett, die Männer die im Norden wohnten mit zur Walderseestraße zu nehmen.

Es war eine wirklich tolle Herrenfahrt, bei der alles gepasst hat. Der Ort, die Unterkünfte und das Rahmenprogramm. Mal sehen was uns im nächsten Jahr erwartet, aber es wird sicherlich schwer zu toppen sein.

Bis dahin Markus

VERANSTALTUNGEN

JULI – SEPTEMBER 2015

MÄRZ 2015

02.07.	I. Stegemann	Bowling für alle Erwachsenen	Schillerparkcenter	19:00
03.-05.07	Schwimmwarte	Fahrt nach Barnstorf		
11.07	Festausschuss	Sommerfest	Plötzensee	???
30.07.	I. Stegemann	Bowling für alle Erwachsenen	Schillerparkcenter	19:00

AUGUST 2015

7.-16.8.	Masters	Weltmeisterschaft	Russland	
27.08.	I. Stegemann	Bowling für alle Erwachsenen	Schillerparkcenter	19:00

SEPTEMBER 2015

???	P.Weiß	Berlin Dungeon für 10-17 Jährige		
12.9.	BSB Mitte	Familien sportfest	Poststadion	
19.9.	Schwimmwarte	Herbstmeisterschaft	Halle ist beantragt	
19.09	Festausschuss	Abbaden mit Siegerehrung	Plötzensee	15:00
24.09.	I. Stegemann	Bowling für alle Erwachsenen	Schillerparkcenter	19:00



UNSERE TRAINER

NAMEN, TELEFONNUMMERN UND EMAIL-ADRESSEN

Name	Vorname	Telefon	Mobil	Mail
Abd El Rahman	Laura		0176 31 06 16 71	laura.abdelrahman@psv-delphin.de
Banisch	Manuela	033056 77668	0176 78 75 28 81	manuela.banisch@psv-delphin.de
Bräuer	Uta	3944457		uta.braeuer@psv-delphin.de
Bernardo	Sabrina			sabrina.bernardo@psv-delphin.de
Hübner	Markus			markus.huebner@psv-delphin.de
Hübner	Saskia		0174 185 55 88	saskia.huebner@psv-delphin.de
Miksch	Angela		0177 449 90 19	angela.miksch@psv-delphin.de
Oehlke	Jennifer		0162 138 84 12	jennifer.oehlke@psv-delphin.de
Richter	Constanze		0 17 66 37 72 69 8	constanze.richter@psv-delphin.de
Richter	Sophia		0 15 11 5 14 70 80	sophia.richter@psv-delphin.de
Schulz	Sabine	4564707		sabine.schulz@psv-delphin.de
Sotter	Antonia		0 15 12 28 19 53 5	antonia.sotter@psv-delphin.de
Stegemann	Ines		0177 312 31 16	ines.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann	Benny		0177 650 93 27	benny.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann-Grünig	Gigliola		0177 316 76 26	gigliola.stegemann-gruenig@psv-delphin.de
Tietze	André			andre.tietze@psv-delphin.de
Wierzoch	Jan			jan.wierzoch@psv-delphin.de
Zacharias	Jacqueline		0176 67 87 84 61	jacqueline.zacharias@psv-delphin.de
Zacharias	Jeanette	26327161		jeanette.zacharias@psv-delphin.de



BESUCH DER TRAININGSABENDE

BITTE HALTET EUCH AN DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

LIEBE ELTERN,

sicherlich ist es sowohl für Sie als auch Ihr Kind sehr aufregend, wenn es zum Schwimmtraining geht. Es ist eine spannende Sache, wenn das eigene Kind lernt, selbständig zu werden. Beim Schwimmtraining beginnt dieser Prozess nicht erst im Schwimmbad, sondern bereits vorher schon in den Umkleiden.

Hier stellt sich immer die Frage, ob sich das Kind selbständig an- und ausziehen kann. Kann es den Umkleideschrank abschließen und was natürlich auch sehr wichtig ist: Kann es alleine duschen?

Nun, die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe ist hier sehr eindeutig und achtet auch darauf, ob diese Vorgabe von den Vereinen umgesetzt wird.

Nur Kinder unter 7 Jahren dürfen von einer Begleitperson in die Garderoben begleitet und nach dem Training wieder abgeholt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese Vorgabe umsetzen müssen und wollen.

Wir weisen also ausdrücklich darauf hin, dass nur eine Begleitperson in so einem Fall erlaubt ist - Dies schliesst auch Geschwisterkinder mit ein!

Der Platz in den Garderobenbereichen ist knapp bemessen und der Aufenthalt von mehreren Begleitpersonen führt zu überfüllten Kabinen und Gängen.

Auch sollte unterlassen werden, dass sich Mädchen in Jungengarderoben und Jungen in

Mädchengarderoben umziehen. Es ist vollkommen zu unterlassen, dass Väter ihre Töchter in die Mädchengarderoben und Mütter ihre Jungen in die Jungengarderoben begleiten!

Hier fühlen sich nicht nur die eigenen Kinder unwohl, sondern auch alle anderen Kinder und die Trainer / Trainerinnen in den Garderoben fühlen sich in der Regel davon belästigt.

Weiterhin schreibt die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe vor, dass es aus Gründen der Hygiene nicht zulässig ist, mit Strassenkleidung die Gänge zu den Duschen, die Duschen selber und die Toiletten zu betreten. Das Tragen von Badelatschen umgeht nicht die Hausordnung! Niemand möchte sich mit von der Strasse hereingebrachten Erregern infizieren.

Wenn die Kinder Hilfe brauchen, dann stehen Ihnen selbstverständlich die Trainer/Trainerinnen tatkräftig zur Seite.

Die Erfahrung hat gezeigt : Trauen Sie Ihren Kindern ruhig etwas zu!

*Eure Fachwarte Schwimmen
André Tietze & Benny Stegemann*



TRAININGSZEITEN

TAGE, UHRZEITEN, TRAININGSORTE UND ANSPRECHPARTNER

Nichtschwimmerausbildung

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	André Tietze
Dienstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabrina Bernardo
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann

Anfängergruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	André Tietze
Montag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Claudia Nagel
Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabrina Bernardo
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann

Nachwuchsgruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andre Tietze/Sabrina Bernardo
Freitag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze

Wettkampfmannschaft

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	18 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Uta Bräuer
Mittwoch	18 - 19:30 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andre Tietze
Freitag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze

Trainingszeiten Masters:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 - 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz
Dienstag	19 - 20.30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz



Mittwoch	20 – 22 Uhr	Europasportpark Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz
Donnerstag	19 – 20 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Freitag	20 – 22 Uhr	Schwimmhalle Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz

Trainingszeiten Senioren/Freizeit:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 – 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Dienstag	18 – 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Klaus Seffert
Donnerstag	17 – 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Angela Miksch
	20 – 21.30 Uhr	Kombibad Seestr.	Angela Miksch

Aktuelle Trainingszeiten auch auf unserer Website www.psv-delphin.de!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

- 31. AUGUST 2015 -

Kontakt:

Markus.Huebner@psv-delphin.de
Axel.Huebner@psv-delphin.de
Frank.Oehlke@psv-delphin.de

Schickt Eure E-Mails immer an uns drei, da wir diese sowohl im Info-Heft als auch im Internet veröffentlichen wollen. Bitte sendet uns keine ausgedruckten oder fotokopierten Berichte zu, es sei denn der Verfasser hat keine andere Erstellungsmöglichkeiten. Hierbei denken wir besonders an unsere „ältere“ Generation die über keinen PC verfügen.

Alle Berichterstatter mit einem PC, können uns ihre Berichte per E-Mail zusenden oder eine CD geben.

Eure Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:

PSV Delphin 1889 e.V.
im Polizei-Sport-Verein Berlin
c/o Axel Hübner
Lübecker Straße 9, 10559 Berlin

Gestaltung:

Markus Hübner, Pressewart
Winterstraße 7, 13409 Berlin

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, ca. 400 Stk.

Nächster Erscheinungstermin:

September 2015

Fotos: privat

Druck und Weiterverarbeitung:

USE gemeinnützige GmbH
Printing House, Genter Straße 8,
13353 Berlin



VEREINSBEITRÄGE

JAHRESBEITRÄGE UND MONATSÜBERSICHT

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Kinder	96,-	88,-	80,-	72,-	64,-	56,-
Erwachsene	126,-	115,50	105,-	94,50	84,-	73,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192,-	176,-	160,-	144,-	128,-	112,-
Familien	240,-	220,-	200,-	180,-	160,-	140,-

Monat	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kinder	48,-	40,-	32,-	24,-	16,-	8,-
Erwachsene	63,-	52,50	42,-	31,50	21,-	10,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	96,-	80,-	64,-	48,-	32,-	16,-
Familien	120,-	100,-	80,-	60,-	40,-	20,-

Diese Übersicht bezieht sich auf den Beitritt während eines laufenden Kalenderjahres.

Wichtiger Hinweis! Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit, falls Sie umziehen!

Kinder und Jugendliche	96 Euro
Erwachsene	126 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192 Euro
Familien	240 Euro

Außerdem wird eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben:

Kinder und Jugendliche	10 Euro
Erwachsene	15 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	20 Euro
Familien	25 Euro

Der Betrag ist jeweils zum Anfang eines Jahres zahlbar auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: PSV Delphin

Postbank Berlin

IBAN: DE77100100100101780102

BIC: PBNKDEFF

